

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur fünfzehnten Auflage .....</b>	<b>5</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>17</b>

## Begriff, Funktion und System

<b>Steuern .....</b>	<b>23</b>
----------------------	-----------

<b>Die Ertragsteuern im Licht der Grundfreiheiten des AEUV.....</b>	<b>23</b>
---------------------------------------------------------------------	-----------

1. Die Abgabenautonomie der Mitgliedstaaten .....	23
2. Die Grundfreiheiten des AEUV .....	24
3. Die Begrenzung der nationalen Steuerrautonomie durch die Grundfreiheiten des AEUV .....	24

## Die Einkommensteuer

<b>I. Das Leistungsfähigkeitsprinzip – Markteinkommensbesteuerung .....</b>	<b>27</b>
-----------------------------------------------------------------------------	-----------

1. Der historische Ursprung – die finanzwissenschaftliche Basis .....	27
2. Die Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes .....	28
3. Das Leistungsfähigkeitsprinzip in der Lehre.....	30
4. Die Progression .....	34
5. Die Periodisierung.....	37
6. Leistungsfähigkeit, Periodisierung und Progression .....	38
7. Das Konzept der relativen Sicherheit.....	40
8. Liebhaberei.....	41
9. Einkünftezurechnung.....	44
10. Territorialitätsprinzip.....	49

<b>II. Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht (§ 1 EStG) .....</b>	<b>50</b>
-------------------------------------------------------------------------	-----------

<b>III. Steuergegenstand.....</b>	<b>56</b>
-----------------------------------	-----------

1. Einkommen, Einkünfte, Einkunftsarten .....	56
2. Verlustausgleichssperren .....	56
3. Die sieben Einkunftsarten .....	57
4. Abzugsverbote (§ 20 EStG) .....	87
5. Das subjektive Nettoprinzip .....	94
6. Außergewöhnliche Belastungen und Kinderlasten .....	94
7. Jahressteuer – Periodenprinzip .....	97
8. Sonderausgaben.....	98

<b>IV. Tarif .....</b>	<b>100</b>
------------------------	------------

1. Der progressive Staffeltarif nach § 33 EStG .....	100
2. Absetzbeträge .....	101
3. Halber Durchschnittssteuersatz .....	102
4. Anwendungsfälle für den halben Durchschnittssteuersatz.....	102
5. Fixsteuersatz .....	102
6. Fünftelbefreiung und Halbsatz .....	103
7. Verteilung auf mehrere Jahre („Mehrperiodenbesteuerung“) .....	103

8.	Lohnsteuer .....	103
9.	Lineare Steuer nach § 27a und § 30a EStG .....	104
10.	Die Gleichmäßigkeit der Besteuerung (Art 7 B-VG).....	104
11.	Schulderlass in Insolvenzverfahren (§ 36 EStG) .....	106
12.	Sozial- und lenkungspolitische Maßnahmen.....	108
<b>V.</b>	<b>Das Zufluss-Abfluss-Prinzip .....</b>	<b>108</b>
1.	Jahressteuer .....	108
2.	Zwei Prinzipien der Periodenzurechnung .....	108
3.	Zufluss-Abfluss.....	108
4.	Vorausverfügungen.....	109
5.	Vorauszahlungen .....	109
6.	Abfluss.....	110
7.	Kurze-Zeit-Regel für regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben ..	110
8.	Verteilung von Vorauszahlungen .....	111
9.	Erfolgsneutrale Vermögensumschichtungen .....	111
10.	Einnahmen-Ausgaben-Rechner (§ 4 Abs 3 EStG) .....	113
11.	Nachzahlungstatbestände .....	114
12.	Schecks, Wechsel, Kreditkarten und Gutschriften .....	114
<b>VI.</b>	<b>Die Gewinnermittlung durch Vermögensvergleich (Bilanzierung) .....</b>	<b>115</b>
1.	Der Vermögensvergleich als Periodisierungsprinzip.....	115
2.	Entnahmen und Einlagen.....	116
3.	Betriebsvermögen und Privatvermögen .....	118
4.	Die Gewinnermittlungsarten .....	120
5.	Die doppelte Buchführung .....	128
6.	Die Grundsätze der Bilanzierung .....	128
7.	Die Bewertung (§ 6 EStG) .....	138
8.	Absetzung für Abnutzung (§§ 7, 8 und 13 EStG) .....	150
9.	Rückstellungen (§ 9 EStG).....	157
10.	Übertragung stiller Reserven (§ 12 EStG) .....	160
11.	Forschungsprämien und Spendenabzug .....	161
12.	Der Gewinnfreibetrag (§ 10 EStG) .....	162
<b>VII.</b>	<b>Personengesellschaften.....</b>	<b>166</b>
1.	Das Durchgriffsprinzip .....	166
2.	Der Grundsatz der geringsten gewerblichen Tätigkeit.....	167
3.	Die „Bilanzbündeltheorie“ und Ergänzungsbilanzen.....	168
4.	Die Hinzurechnungsregel .....	178
5.	Die Abgrenzung von Mitunternehmerschaften .....	184
6.	Außerbetriebliche Personengesellschaften/Personengemeinschaften.....	186
7.	Die Einkünftefeststellung (§ 188 BAO).....	187
<b>VIII.</b>	<b>Die beschränkte Steuerpflicht (§§ 98 ff EStG).....</b>	<b>189</b>
<b>IX.</b>	<b>Doppelbesteuerungsabkommen .....</b>	<b>192</b>
<b>X.</b>	<b>Veranlagung .....</b>	<b>199</b>
1.	Steuererklärungspflicht.....	199
2.	Veranlagung auf Antrag.....	199

3.	Antragslose Veranlagung.....	200
4.	Einkommensteuerbescheid.....	200
<b>XI.</b>	<b>Finanzpolitische Einordnung .....</b>	<b>201</b>

## **Die Körperschaftsteuer**

<b>I.</b>	<b>Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht .....</b>	<b>203</b>
1.	Steuersubjekt .....	203
2.	Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht .....	203
3.	Geschäftsleitung oder Sitz als Auslöser unbeschränkter Steuerpflicht .....	203
4.	Betriebe gewerblicher Art (BgA) .....	203
5.	Nichtrechtsfähige Zweckvermögen (§ 3 KStG) .....	206
6.	Zwei Arten der beschränkten Steuerpflicht .....	206
7.	Gemeinnützige und mildtätige Körperschaften sowie Kirchen und Religionsgemeinschaften.....	208
8.	Beginn und Ende der Steuerpflicht (§ 4 KStG).....	211
<b>II.</b>	<b>Einkommen, Einkommensermittlung .....</b>	<b>212</b>
1.	Periodenprinzip, Einkunftsart, Gewinnermittlung .....	212
2.	Einlagen und Einlagenrückzahlungen .....	213
3.	Offene und verdeckte Gewinnausschüttungen .....	216
4.	Die Einlage von Forderungen der Gesellschafter.....	217
<b>III.</b>	<b>Die Beteiligungsertragsbefreiung/Schachtelbefreiung (§ 10 KStG) .....</b>	<b>218</b>
1.	Ausschüttungen innerhalb von Österreich .....	219
2.	Ausschüttungen vom Ausland nach Österreich.....	219
3.	Ausschüttungen von Österreich ins Ausland.....	226
<b>IV.</b>	<b>Die Gruppenbesteuerung.....</b>	<b>226</b>
1.	Die individuelle Gewinnermittlung.....	227
2.	Die Gruppenmitglieder.....	227
3.	Der Gruppenträger.....	227
4.	Die qualifizierte Beteiligung .....	228
5.	Die Dauer der qualifizierten Beteiligung.....	230
6.	Die Mindestdauer der Unternehmensgruppe.....	230
7.	Die Erfolgskonsolidierung .....	231
8.	Der Steuerausgleich.....	233
9.	Teilwertabschreibungen und Firmenwertabschreibungen.....	235
10.	Der Gruppenantrag (§ 9 Abs 8 KStG).....	237
11.	Änderungen einer Unternehmensgruppe (§ 9 Abs 9 KStG).....	238
12.	Zwei Beispiele zur Gruppenbesteuerung – Voll- und Quotenkonsolidierung.....	239
<b>V.</b>	<b>Sonderausgaben, Abzüge und Abzugsverbote (§§ 8 Abs 4, 11 und 12 KStG).....</b>	<b>240</b>
1.	Sonderausgaben, Verlustabzug, Mantelkauf (§ 8 Abs 4 KStG) .....	240
2.	Abzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben (§ 11 KStG).....	241
3.	Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben.....	242

<b>VI.</b>	<b>Privatstiftungen (§ 13 KStG).....</b>	<b>244</b>
1.	Die Grundstruktur.....	244
2.	Die Stiftungseingangssteuer .....	245
3.	Die Art der Einkunftsermittlung.....	247
4.	Die Besteuerung .....	248
5.	Substanzauszahlungen.....	250
6.	Widerruf .....	251
7.	Die Vorteile in der laufenden Besteuerung.....	251
8.	Die Differenzierung zwischen Alt- und Neusubstanz .....	251
<b>VII.</b>	<b>Tarif und Veranlagung .....</b>	<b>252</b>
1.	Linearer Regelsteuersatz (25 %) .....	252
2.	10.000 € Freibetrag für gemeinnützige/mildtätige/kirchliche Körperschaften ...	252
3.	Sanierungsgewinne (§ 23a) .....	252
4.	Mindestkörperschaftsteuer .....	252
5.	Erklärung, Veranlagung, Vorauszahlungen .....	253
<b>VIII.</b>	<b>Finanzpolitische Einordnung .....</b>	<b>253</b>
	<b>Die Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften im Vergleich.....</b>	<b>254</b>
	<b>Der gesplante Kapitalmarkt für Aktien/GmbH-Anteile.....</b>	<b>262</b>

## **Das Umgründungssteuergesetz**

<b>I.</b>	<b>Formwechselnde Umwandlungen .....</b>	<b>263</b>
<b>II.</b>	<b>Die Gewinnrealisierung bei anderen Umwandlungen .....</b>	<b>264</b>
<b>III.</b>	<b>Die steuerlichen Erleichterungen nach dem Umgründungssteuergesetz.....</b>	<b>264</b>
<b>IV.</b>	<b>Einbringung (Artikel III UmgrStG).....</b>	<b>266</b>
1.	Die Einbringung eines Einzelunternehmens in eine Kapitalgesellschaft.....	266
2.	Die Buchwerteinbringung .....	267
3.	Das Wahlrecht in der Unternehmensbilanz .....	272
4.	Die Kapitalrücklage .....	273
5.	Einlagenstand und Einlagenrückzahlung (§ 4 Abs 12 EStG).....	273
6.	Die zwei Schranken und die Aufspaltung des steuerlichen Eigenkapitals in die zwei Kategorien Einlage- und Gewinn-Kapital .....	274
7.	Die steuerlichen Anschaffungskosten der Gesellschaftsanteile des Einbringenden .....	275
8.	Die Ausschüttungssperre nach § 235 UGB .....	276
9.	Das Zurückbehalten von Wirtschaftsgütern .....	276
10.	Die „Hälfte-Buchentnahme“ (§ 16 Abs 5 UmgrStG).....	279
11.	Verträge zwischen dem Einbringenden und der übernehmenden Körperschaft (§ 18 UmgrStG).....	281
12.	Die dreifache Begünstigung von Einbringungen .....	283
13.	„Überentnahmen“ .....	283

<b>V.</b>	<b>Verschmelzung (Artikel I UmgrStG).....</b>	<b>284</b>
<b>VI.</b>	<b>Spaltung (Artikel VI UmgrStG).....</b>	<b>287</b>
1.	Aufspaltung .....	288
2.	Abspaltung.....	290
<b>VII.</b>	<b>Umwandlung (Artikel II UmgrStG) .....</b>	<b>292</b>
<b>VIII.</b>	<b>Zusammenschluss (Artikel IV UmgrStG).....</b>	<b>295</b>
<b>IX.</b>	<b>Realteilung (Artikel V UmgrStG).....</b>	<b>297</b>
<b>X.</b>	<b>Mehrfachzüge (§ 39 UmgrStG).....</b>	<b>299</b>
<b>XI.</b>	<b>Vertragsübernahme und Nachfolge in lohnsteuerliche Verhältnisse (§§ 41 und 42 UmgrStG).....</b>	<b>300</b>
1.	Vertragsübernahme.....	300
2.	Nachfolge in lohnsteuerliche Verhältnisse .....	300
<b>XII.</b>	<b>Anzeige- und Evidenzpflicht (§ 43 UmgrStG) .....</b>	<b>300</b>
1.	Adressaten der Offenlegung .....	300
2.	Offenlegungsfrist .....	300
3.	Umgründungsevidenz auf Gesellschafterebene .....	301

## Die Umsatzsteuer

<b>I.</b>	<b>Das Besteuerungskonzept .....</b>	<b>303</b>
<b>II.</b>	<b>Mehrwertsteuer contra Bruttoumsatzsteuer .....</b>	<b>303</b>
1.	Bruttoumsatzsteuer .....	304
2.	Nachteile der Bruttoumsatzsteuer .....	305
3.	Mehrwertsteuer.....	305
4.	Vorteile der Mehrwertsteuer .....	306
5.	Nachteile der Mehrwertsteuer .....	306
6.	Systemwidrigkeit.....	307
7.	Merkmale der Umsatzsteuer.....	307
<b>III.</b>	<b>Der Unternehmer (§ 2 UStG) .....</b>	<b>308</b>
1.	Drei Merkmale .....	308
2.	Selbständigkeit .....	308
3.	Nachhaltigkeit .....	310
4.	Einnahmenerzielung und wechselseitige finale Verknüpfung.....	311
5.	Zinseinnahmen .....	312
6.	Ausschüttungen, Mitgliederpflege und Hoheitsverwaltung .....	313
7.	Liebhaberei.....	314
8.	Anlaufphase.....	315
9.	Juristische Personen und Personengesellschaften .....	316
10.	Körperschaften öffentlichen Rechts .....	317
11.	Weltunternehmer .....	318
12.	Organschaft .....	318
13.	Eine Kurzbeschreibung der Unternehmerqualität .....	320

<b>IV.</b>	<b>Lieferungen und sonstige Leistungen.....</b>	<b>321</b>
1.	Lieferungen und sonstige Leistungen mit Leistungsort Österreich.....	321
2.	Die Bestimmung des Leistungsgegenstandes.....	321
3.	Leistungsaustausch oder Schadenersatz.....	327
<b>V.</b>	<b>Die Bemessungsgrundlage bei Lieferungen und sonstigen Leistungen.....</b>	<b>331</b>
1.	Das Entgelt .....	331
2.	Entgeltsminderungen.....	332
3.	Entgelt von dritter Seite.....	332
4.	Pauschales Entgelt.....	333
5.	Die Differenzbesteuerung.....	334
6.	Der Normalwert.....	336
<b>VI.</b>	<b>Der Eigenverbrauch .....</b>	<b>336</b>
1.	Der Konsum von Unternehmern aus ihren Unternehmen.....	336
2.	Umsatzsteuer auf Kostenbasis („Kosten-UST“) für unentgeltlich erbrachte Lieferungen und sonstige Leistungen an Arbeitnehmer.....	338
3.	Umsatzsteuer auf Kostenbasis („Kosten-UST“) für unentgeltliche Lieferungen an Konsumenten .....	339
4.	Umsatzsteuer auf Kostenbasis („Kosten-UST“) für unentgeltliche Lieferungen an andere Unternehmer.....	340
<b>VII.</b>	<b>Einführen .....</b>	<b>340</b>
<b>VIII.</b>	<b>Der Leistungsort .....</b>	<b>340</b>
1.	Der Lieferort.....	341
2.	Ort sonstiger Leistungen .....	343
<b>IX.</b>	<b>Der Vorsteuerabzug.....</b>	<b>347</b>
1.	Die Unternehmerkette .....	347
2.	Drei Voraussetzungen.....	348
3.	Die Zuordnung zur Unternehmenssphäre mit Vorsteuerabzug .....	349
4.	Umsatzsteuerbefreiungen .....	356
5.	Die Verwendung der Leistungsbezüge .....	358
6.	Erleichterung des Vorsteuerabzugs bei Reisekosten (§ 13 UStG).....	365
7.	Vorsteuerabzug nach Durchschnittssätzen (§ 14 UStG).....	365
8.	Der doppelte Vorsteuerfilter bei Leistungsbezügen in einem anderen Mitgliedstaat (§ 21 Abs 9 und 11 UStG).....	366
<b>X.</b>	<b>Rechnungen (§ 11 UStG).....</b>	<b>367</b>
1.	Voraussetzung für den Vorsteuerabzug.....	367
2.	Mehrwertsteuergerechte Rechnungen .....	367
3.	Anzahlungen.....	368
4.	Reverse Charge-Rechnungen (§ 11 Abs 1a und § 19 Abs 1 bis Abs 1e UStG)...	369
5.	Kleinbetragsrechnungen.....	370
6.	Gutschriften.....	370
7.	Unrichtiger USt-Ausweis .....	371
8.	Berichtigung von unrichtigen Rechnungen.....	371
9.	Unberechtigter Steuerausweis .....	372
10.	Änderung der Bemessungsgrundlage (§ 16 UStG).....	373

11.	Rechnungsberichtigung aufgrund von Entgeltsänderungen.....	374
12.	Preisnachlassgutscheine/Preiserstattungsgutscheine.....	374
<b>XI.</b>	<b>Echte und unechte Befreiungen (§§ 6 ff UStG).....</b>	<b>375</b>
<b>XII.</b>	<b>Steuersätze (§ 10 UStG) .....</b>	<b>381</b>
<b>XIII.</b>	<b>Die Binnenmarktregelung .....</b>	<b>382</b>
1.	Wegfall der Grenzen innerhalb der EU .....	382
2.	Übergangsregelung für die Besteuerung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten .....	383
3.	Innergemeinschaftliche Lieferungen und innergemeinschaftliche Erwerbe im Binnenhandel zwischen Unternehmern.....	383
4.	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID).....	389
5.	Ursprungslandprinzip bei Konsumenten .....	390
6.	Versandhandel .....	390
7.	Schwellenerwerber .....	391
8.	Zusammenfassende Meldung (ZM) .....	393
9.	Übersicht .....	394
10.	Sonderfälle.....	397
11.	Mini-One-Stop-Shops (§ 3a Abs 13 iV mit § 25a und Art 25a UStG).....	398
<b>XIV.</b>	<b>Das Einhebungsverfahren .....</b>	<b>398</b>
<b>XV.</b>	<b>Ausländische Unternehmer .....</b>	<b>401</b>
1.	Die Einbehaltungspflicht nach § 27 Abs 4 UStG .....	401
2.	„Reverse Charge“ („Zahllastumkehr“) nach § 19 Abs 1 UStG.....	402
3.	Vorsteuerabzug für ausländische Unternehmer .....	402
4.	Betriebsstätte .....	403
<b>XVI.</b>	<b>Finanzpolitische Einordnung .....</b>	<b>403</b>

## Die Grunderwerbsteuer

<b>I.</b>	<b>Der Steuergegenstand .....</b>	<b>405</b>
1.	Die grunderwerbsteuerbaren Vorgänge (§ 1 GrEStG).....	405
2.	Inländische Grundstücke (§ 2 GrEStG).....	410
3.	Ausnahmen von der Besteuerung (§ 3 GrEStG) .....	410
<b>II.</b>	<b>Die Bemessungsgrundlage (§§ 4 bis 6 GrEStG) .....</b>	<b>412</b>
	<b>Übersicht über die GrESt-Bemessung .....</b>	<b>415</b>
<b>III.</b>	<b>Der Tarif (§ 7 GrEStG) .....</b>	<b>416</b>
1.	Der Regelsteuersatz.....	416
2.	Der Stufentarif.....	416
3.	Das Stiftungseingangssteueräquivalent.....	417
4.	Gesellschafterwechsel bei Personengesellschaften nach § 1 Abs 2a GrEStG und Erwerb von mindestens 95 % der Anteile oder des Vermögens einer Kapitalgesellschaft mit Grundbesitz .....	417
5.	Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke beim Erwerb in der Familie.....	417

6.	Umgründungen nach dem Umgründungssteuergesetz .....	418
7.	Ratenzahlung auf Antrag .....	418
<b>IV.</b>	<b>Steuerschuld und Steuerschuldner (§§ 8 ff GrEStG) .....</b>	<b>418</b>
<b>V.</b>	<b>Nichtfestsetzung oder Abänderung der GrESt (§ 17 GrEStG) .....</b>	<b>419</b>
<b>VI.</b>	<b>Verhältnis zur Umsatzsteuer .....</b>	<b>420</b>
<b>VII.</b>	<b>Finanzpolitische Einordnung .....</b>	<b>421</b>

#### **Die Eintragungsgebühr nach TP 9 und §§ 26 und 26a GGG**

<b>I.</b>	<b>1,1 % vom Preis im gewöhnlichen Geschäftsverkehr oder vom dreifachen Einheitswert .....</b>	<b>423</b>
<b>II.</b>	<b>Die Grundregel: 1,1 % Gebühr für die Eintragung des Eigentums im Grundbuch vom gemeinen Wert .....</b>	<b>423</b>
<b>III.</b>	<b>Näherungswerte nach § 26 Abs 3 GGG .....</b>	<b>424</b>
<b>IV.</b>	<b>GrESt und Eintragungsgebühr .....</b>	<b>425</b>
<b>V.</b>	<b>Die Begünstigung mit dem dreifachen Einheitswert, maximal 30 % des gemeinen Wertes (§ 26a GGG) .....</b>	<b>425</b>
1.	Die begünstigte Familie .....	425
2.	Umgründungen, Realteilung, Erwerbe zwischen Gesellschaften und ihren Gesellschaftern, Anteilsanwachsung .....	426
3.	Formzwang .....	426

#### **Die Meldepflicht für Schenkungen nach dem Schenkungsmeldegesetz 2008 (SchenkMG 2008)**

<b>I.</b>	<b>Die Aufhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer .....</b>	<b>427</b>
<b>II.</b>	<b>Die Meldepflicht für Schenkungen ab 1. August 2008 nach § 121a BAO ....</b>	<b>427</b>
<b>III.</b>	<b>Die sachliche Reichweite der Meldepflicht .....</b>	<b>428</b>
<b>IV.</b>	<b>Die persönlichen Meldepflichtkriterien .....</b>	<b>428</b>
<b>V.</b>	<b>Befreiungen .....</b>	<b>428</b>
<b>VI.</b>	<b>Die Anzeigepflichtigen .....</b>	<b>429</b>
<b>VII.</b>	<b>Keine Meldepflicht für Erwerbe von Todes wegen und für Grundstücksschenkungen .....</b>	<b>429</b>
<b>VIII.</b>	<b>Sanktionen bei einer Verletzung der Meldepflicht nach § 121a BAO .....</b>	<b>429</b>



## Die Gebühren nach dem GebG 1957

<b>I.</b>	<b>Die Gebührenartbestände im Überblick.....</b>	<b>431</b>
1.	Feste Gebühren; Hundertsatzgebühren; Bogengebühren .....	431
2.	Die gebührenausschüttenden Schriften und Amtshandlungen (§ 14 GebG).....	431
3.	Die Gebühren für Rechtsgeschäfte.....	432
	<b>Die taxative Aufzählung der gebührenpflichtigen Rechtsgeschäfte in § 33 GebG...</b>	<b>435</b>
<b>II.</b>	<b>Befreiungen .....</b>	<b>438</b>
<b>III.</b>	<b>Die Gebühren im Verhältnis zu anderen Verkehrsteuern .....</b>	<b>439</b>
<b>IV.</b>	<b>Anzeigespflicht; Selbstberechnung.....</b>	<b>440</b>
1.	Anzeigepflicht (§ 31 GebG) .....	440
2.	Selbstberechnung.....	440
<b>V.</b>	<b>Gebührenerhöhung (§ 9 GebG) .....</b>	<b>440</b>
<b>VI.</b>	<b>Verjährung .....</b>	<b>440</b>
<b>VII.</b>	<b>Keine Finanzstrafen .....</b>	<b>440</b>
<b>VIII.</b>	<b>Besteuerungswillkür und Erschwerung der Beweisvorsorge.....</b>	<b>440</b>

## Das Abgabenverfahren

<b>I.</b>	<b>Zuständigkeit .....</b>	<b>443</b>
1.	Der organisatorische Aufbau der Bundesfinanzverwaltung.....	443
2.	Sachliche Zuständigkeit .....	444
3.	Örtliche Zuständigkeit.....	444
<b>II.</b>	<b>Der Informationsfluss vom Abgabepflichtigen zur Abgabenbehörde.....</b>	<b>446</b>
<b>III.</b>	<b>Der Abgabenbescheid (§§ 92 ff BAO).....</b>	<b>449</b>
1.	Schriftform .....	449
2.	Bescheidkopf.....	449
3.	Bescheidspruch.....	449
4.	Bescheidebegründung .....	449
5.	Rechtsmittelbelehrung.....	450
<b>IV.</b>	<b>Der Auskunftsbefund (§ 118 BAO) .....</b>	<b>450</b>
<b>V.</b>	<b>Die Beschwerde.....</b>	<b>451</b>
1.	Bescheidzustellung .....	451
2.	Beschwerdefrist .....	451
3.	Beschwerdeinhalt .....	452
4.	Keine aufschiebende Wirkung.....	453
5.	Aussetzung der Einhebung; Aussetzungszinsen, Beschwerdezinss, Anspruchszinsen, Stundungszinsen.....	453
6.	Neues Vorbringen .....	454
7.	Beschwerdevorentscheidungen .....	455
8.	Freie Beweisführung; freie Beweiswürdigung.....	456
9.	Die Maßnahmenbeschwerde .....	457

<b>VI.</b>	<b>Das Bundesfinanzgericht (BFG) .....</b>	<b>458</b>
1.	Ein faires Verfahren .....	458
2.	Das BFG als vorlageberechtigtes Gericht nach Art 267 AEUV .....	460
3.	Einzelrichter oder Senat .....	460
4.	Mündliche Verhandlungen .....	461
5.	Erlöschen der Aussetzung der Einhebung .....	461
6.	Veröffentlichung der Entscheidungen .....	461
7.	Ende des ordentlichen Rechtszuges .....	461
8.	Außerordentlicher Rechtszug zum VwGH und/oder VfGH .....	462
<b>VII.</b>	<b>Revision an den Verwaltungsgerichtshof (Art 133 B-VG).....</b>	<b>462</b>
1.	Die Revision .....	462
2.	Begrenzte Sachverhaltskontrolle .....	463
3.	Neuerungsverbot .....	463
4.	Revisionspunkte .....	463
5.	Entscheidungen .....	464
<b>VIII.</b>	<b>Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof (Art 144 B-VG).....</b>	<b>464</b>
<b>IX.</b>	<b>Die Verjährung .....</b>	<b>464</b>
1.	Die Festsetzungsverjährung/Bemessungsverjährung .....	465
2.	Die Einhebungsverjährung .....	466
3.	Streitanhängige Abgaben verjähren nicht .....	466
4.	Wiederaufnahmesperre durch Verjährung .....	467
<b>X.</b>	<b>Rechtskraftdurchbrechungen .....</b>	<b>467</b>
1.	Bescheidaufhebung durch die I. Instanz (§ 299 BAO) .....	467
2.	Ereignisse mit Rückwirkung für die Vergangenheit (§ 295a BAO).....	468
3.	Wiederaufnahme von Verfahren (§ 303 BAO).....	471
<b>XI.</b>	<b>Wiedereinsetzungsantrag.....</b>	<b>472</b>
<b>XII.</b>	<b>Entscheidungspflicht/Recht auf Entscheidung .....</b>	<b>472</b>
1.	Säumnisbeschwerde .....	472
2.	Die Aussetzung der Entscheidung .....	473
3.	Fristsetzungsantrag beim Verwaltungsgerichtshof .....	474
<b>XIII.</b>	<b>Verfahrenskosten .....</b>	<b>474</b>
<b>XIV.</b>	<b>Einheitliches Abgabenverfahren – Bundesabgabenordnung neu .....</b>	<b>474</b>
<b>Verzeichnis der verarbeiteten EuGH-Judikatur .....</b>		<b>477</b>
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>		<b>481</b>